

Inhalt

Vorwort	7
 Goethe lernt staunen	
Erste Reise von 1775	11
Einführung	11
Pläne und Entschlüsse	18
Naturphänomen Rheinfall	21
Zu Gast bei Lavater in Zürich	24
Auf Pilgerwegen nach Einsiedeln und Schwyz	33
Das Rigi-Erlebnis	43
Ins erhabene Herz der Alpen	51
Durch die Schöllenschlucht	57
Entscheidung auf dem Gotthard	64
Rückkehr über Küssnacht und Zug	69
Zweiter Aufenthalt in Zürich	75
Heimreise und Neuanfang	81
 Mit dem Herzog unterwegs	
Zweite Reise von 1779	87
Einführung	87
Spontaner Ritt nach Süden	94
Von Basel durchs Birstal ins Seeland	98
Im Berner Oberland	104
Besuche in und um Bern	117
Weiterreise an den Genfersee	125
Im Banne des Mont Blanc	143
Streifzüge durchs Wallis	155
Winterliche Tour über die Furka zum Gotthard	168
Rückreise durch die Zentralschweiz	179
Mit dem Herzog in Zürich	184
Heimreise via Konstanz und Schaffhausen	198
Ratschläge und Erträge	206

Am jungen Rhein entlang	
Die Rückreise aus Italien 1788	215
Einführung	215
Splügenpass und Viamala	218
Vom Domleschg zum Bodensee	223
Das Treffen in Konstanz	225
Noch einmal zum Gotthard	
Dritte Reise von 1797	231
Einführung	231
Goethe denkt, Napoleon lenkt	238
Meyers Heimkehr und Goethes Aufbruch	247
Dem Rheinfall verfallen	262
Von Schaffhausen nach Zürich	271
In Stäfa am Zürichsee	276
Unterwegs über Seen und Berge	289
Vertraute Pfade Richtung Gotthard	298
Der Rückweg über Nidwalden und Zug	309
Fruchtbare Tage in Stäfa	316
Letzte Zürcher Begegnungen	330
Abschied von der Schweiz	338
Vom Stimmungstief zu neuen Projekten	343
Nachklänge	
Spätere Schweizer Bezüge Goethes	353
Einführung	353
Schweizer Lieder und Volksleben	357
Werthers Abenteuer in der Westschweiz	360
Naturgesetz und Menschenschicksal	373
Wilhelm Tell – vom Epos zum Drama	379
Der Bergsturz von Goldau	385
Anden und Alpen im Vergleich	389
Mit Meyer und Marianne durch die ›Wanderjahre‹	394
Faust, Geologie und Eiszeit	399
Anmerkungen	409